

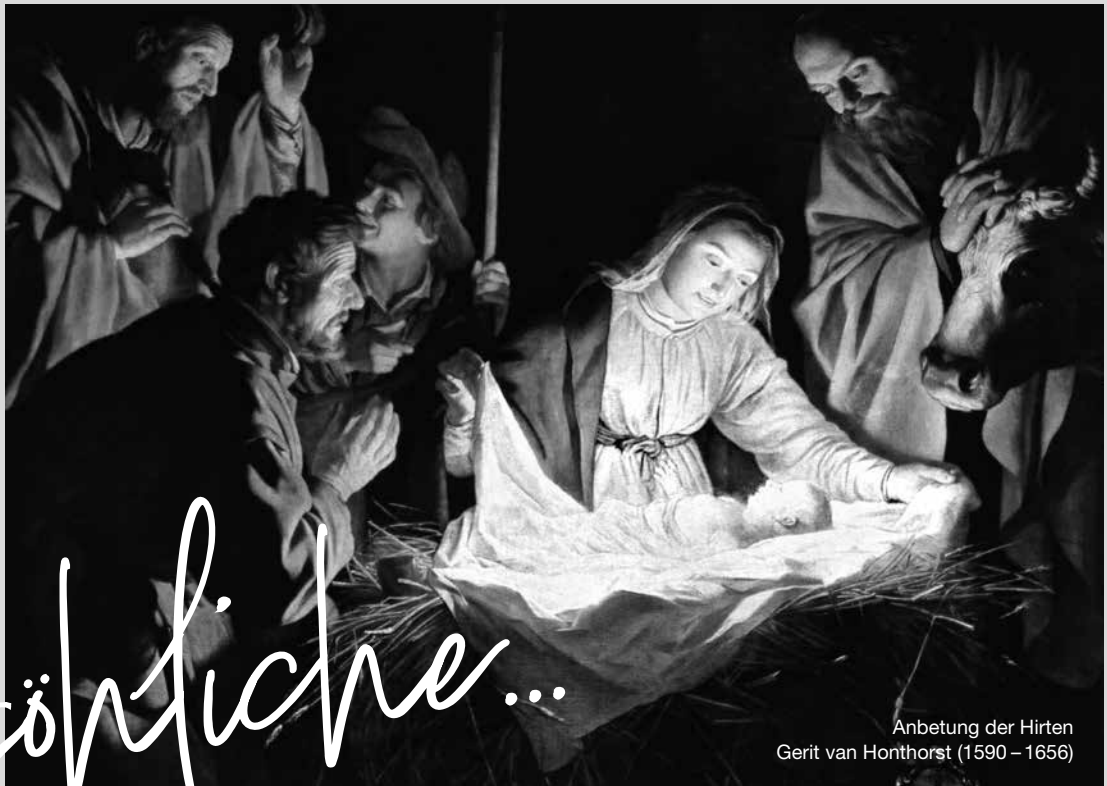
BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 51/52 · 97. Jahrgang
Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried
Tel. 08373/7511 · info@druckerei-xdiet.de

23. Dezember 2022

ZKV 06040, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt
Bezugspreis halbjährlich 26,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



Anbetung der Hirten
Gerit van Honthorst (1590 – 1656)

O du

fröhliche...

... o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ist geboren
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen.
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere,
jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, o Christenheit!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wünschen allen ein fröhliches
Weihnachtsfest im Kreise von Familie
und lieben Freunden sowie für
das neue Jahr Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit.

»Nichts in der Welt wirkt so ansteckend
wie Lachen und gute Laune«
(Charles Dickens)

Nehmen wir etwas vom weihnachtlichen
Frieden und der Freude mit ins neue Jahr
und gehen mit Zuversicht und Mut den
kommenden Herausforderungen entgegen.



MARKT ALTUSRIED

Jahresrückblick Markt Altusried 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein wunderschönes Festspieljahr liegt hinter uns. Mit enormem Engagement hat die Altusrieder Freilichtspielerschar das Stück »WIR RÄUBER – Schiller und der bayerische Hiasl« auf unsere Naturbühne im Tal gebracht. Bei meist schönem Wetter erlebten wir das Leben und Sterben des Matthäus Klostermayr und seine schicksalshafte Begegnung mit Friedrich Schiller. Leider blieben die Zuschauerzahlen hinter den Erwartungen zurück.



An einem wunderschönen Sommertag feierte die Freilichtspielerschar unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsminister Klaus Holetschek Premiere für »WIR RÄUBER«

Umso motivierter sind wir, die Menschen in unserer Region und darüber hinaus auch in Zukunft mit spannendem Freilufttheater zu unterhalten. Im nächsten Jahr steht ein bekanntes Familienstück auf der Agenda, »Ronja Räubertochter«! Nach dem coronabedingten Ausfall im Jahr 2021 sozusagen Ronja 2.0.

Beim Klimaschutz sind wir weiterhin auf Kurs. Das Ziel lautet, den european energy award in Gold in dieser Legislaturperiode zu erringen.

Heuer war im Bereich des Klimaschutzes der Einstieg in das e-carsharing ein zentrales Thema.



Inbetriebnahme des Elektroautos für das e-carsharing im Herbst – neue Nutzer sind jederzeit willkommen

Außerdem wird das neue Rathaus, an dem derzeit mit Hochdruck gearbeitet wird, Passivhausstandard bekommen. Einen enormen Schub für den Klimaschutz wird das Nahwärmenetz, das derzeit aufgebaut wird, bringen. Mit heimischen Holzhackschnitzeln wird die komplette Neue Ortsmitte mit Postresidenz, altem und neuem Rathaus und weiteren Liegen-schaften sowie zahlreiche Privathaushalte mit Wärme versorgt. Damit sparen wir in Zukunft viele Millionen Liter Öl und Gas ein. Die neu gegründete Genossenschaft gibt Gas für eine CO₂-freie Energieversorgung der Gemeinde.



Im Jahr 2022 jährte sich die vom damaligen Innenminister Bruno Merk Anfang der 1970er-Jahre initiierte Gebietsreform in Bayern zum 50. Mal. Auch Altusried vereinigte die damals noch selbstständigen Gemeinden Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen zur neuen Einheitsgemeinde. Diese Erfolgsgeschichte würdigten wir mit einer Broschüre und einem Festakt, zu dem alle ehemaligen und amtierenden Marktgemeinderäte eingeladen waren.



50 Jahre Großgemeinde Altusried. Die Erfolgsgeschichte der 1972 entstandenen Einheitsgemeinde wurde in einer Festschrift und einem Festakt gewürdigt

Durch das Programm führten mit interessanten Rückblicken auf die letzten 50 Jahre Altbürgermeister Hans Rausch, Altbürgermeister Heribert Kammel sowie 1. Bürgermeister Joachim Konrad.

In Kimratshofen konnten wir das neue Dorfhaus und die neuen Außenanlagen rund um die historische »Alte Post« einweihen. Mit dieser Maßnahme der Dorferneuerung bekommt der Ortsteil Kimratshofen eine attraktive Ortsmitte und ein Haus der Freude und des gesellschaftlichen Lebens für die Dorfgemeinschaft.



Einweihung Dorfhaus: Nach zweijähriger Bauzeit konnte Pfarrer Markus Mattes die neuen Räumlichkeiten des Dorfhäuses Kimratshofen einweihen. Mit dabei Bürgermeister Joachim Konrad und Christian Kreye vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben in Krumbach

Was steht im Jahr 2023 an?

Natürlich werden uns die Großbaustellen in der Ortsmitte weiter begleiten. Die Postresidenz wird im kommenden Jahr eingeweiht. Beim neuen Rathaus mit Tiefgarage möchten wir den Rohbau fertigstellen. Wir steigen in die Planungen für ein neues



Großbaustelle »Neue Ortsmitte Altusried« – die Bürgerinnen und Bürger zeigten großes Verständnis für die Einschränkungen

Feuerwehrhaus in Krugzell ein. Ebenfalls in Krugzell beginnen die Arbeiten für die Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen in den Altsiedlungen. Und nicht zuletzt werden wir weiter intensiv am Erhalt der autarken Wasserversorgung arbeiten. Dass das wichtigste Lebensmittel stets in einwandfreier Qualität und ausreichender Menge bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommt, daran arbeiten wir mit aller Kraft. Beispielhaft nenne ich hier die Erneuerung der Quelle Neumühle, die Sanierung des Hochbehälters Krugzell oder auch den Aufbau einer Redundanzleitung von Leutkirch her.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Der Markt Altusried bittet um Beachtung, dass der Bauhof von Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 6. Januar, geschlossen ist. Der Winterdienst wird selbstverständlich gewährleistet und ist in dringenden Fällen unter Telefon 0172/8665916 zu erreichen. Der Notdienst für das Wasserwerk ist unter Telefon 08373/921854 erreichbar. Das Rathaus ist mit Ausnahme von Freitag, 6. Januar, zu den üblichen Dienstzeiten geöffnet.

Silvester-Abfall wegräumen. Für viele Bürgerinnen und Bürger gehört das Abbrennen von Böllern und Raketen selbstverständlich zu Silvester. Keiner soll darauf verzichten, den Jahreswechsel ausgiebig zu feiern. Zu einem verantwortungsvollen Miteinander gehört es jedoch, seine Hinterlassenschaften aus der Silvesternacht ordnungsgemäß zu entsorgen. Während innerhalb geschlossener Ortschaften der Müll aus der Silvesternacht durch die Anwohner selbst entsorgt wird, bleibt er in der freien Landschaft leider oft sich selbst überlassen. Die Last der Abfallbeseitigung haben dann die am Silvesterfeuerwerk unbeteiligten Grundstückseigentümer oder freiwillige Helferinnen und Helfer. Immer mehr Menschen brennen in der Silvesternacht ihr Feuerwerk in Ortsrandlagen und an Aussichtspunkten in der freien Natur ab. Überreste von Raketen und Böllern, leere Flaschen und Scherben bleiben immer häufiger auf den Wiesen und Feldern zurück. Wenn die betroffenen Wiesen im nächsten Frühjahr und Sommer von Kühen abgeweidet werden oder darauf Grünfutter und Heu geerntet wird, können diese Abfälle erheblich die Gesundheit der Tiere gefährden. Der Markt Altusried appelliert deshalb an die Feiernden den Platz nach dem Feuerwerk aufgeräumt und sauber wieder zu verlassen, das ist respektvoll den Nachbarn und erst recht der Umwelt gegenüber.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Mittwoch, 28. Dezember, in Walkenberg. Am Donnerstag, 5. Januar, Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Biotonne: Am Freitag, 30. Dezember, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen. Am Dienstag, 3. Januar, in Walkenberg.

Papiertonne: Heute, Freitag, 23. Dez., in Krugzell u. Depsried.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir leben in schwierigen Zeiten. Umso mehr müssen wir jetzt zusammenhalten und unser Bestes geben – jede und jeder an ihrem und seinem Platz.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2023!



Außenstelle Sozialpsychiatrischer Dienst Kempten der Diakonie Allgäu

Am 1. Dezember startete in Altusried die neue Außenstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie Allgäu mit der Sozialarbeiterin Jasmin Jiwa.

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Unterstützung für Menschen ab 18 Jahren an, die

- Psychisch erkrankt sind oder sich in einer seelischen Krise befinden.
- Eine psychische Erkrankung befürchten
- Eine/n Angehörige/n haben, die/der psychisch erkrankt ist oder sich in einer seelischen Krise befindet.

Die Beratung/Unterstützung besteht aus:

- Klärung des Hilfebedarfs
- Unterstützung bei Anträgen
- Sozialrechtl. u. psychosoziale Beratung
- Krisenintervention
- Weitervermittlung an diverse Dienste und Einrichtungen

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Wir sind jeden zweiten und vierten Donnerstag eines Monats, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Altusried, 1. Stock, Büro der Kita-Koordination (vor dem Vorzimmer des Bürgermeisters). Die nächsten Termine sind 22. Dezember 2022, 12. und 26. Januar 2023. Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen. Derzeit ist die Beratung noch ohne Termin möglich, einfach vorbeikommen!

Fundgegenstände:

Schwarze Brille mit Sehstärke und Licht; Schlüsselbund u. a. mit Garagentüröffner; roter FC-Bayern-Geldbeutel sowie Schlüsselbund u. a. mit zwei schwarzen Schlüsseln.

Herzlichen Glückwunsch! Herrn Herbert Mayer, Altusried, zum 70. Geburtstag am 26. Dezember. Frau Helene Beck, Altusried, zum 85. Geburtstag am 30. Dezember. Frau Gerlinde Berger, Muthmannshofen, zum 85. Geburtstag am 30. Dezember. Herrn Wilhelm Bindl, Altusried, zum 80. Geburtstag am 30. Dezember. Herrn Ludwig Koch, Frauenzell, zum 70. Geburtstag am 30. Dezember 2022. Frau Isolde Walter, Altusried, zum 85. Geburtstag am 1. Januar. Frau Ellen Flechsig, Krugzell, zum 70. Geburtstag am 2. Januar. Frau Angelika Weide, Krugzell, zum 70. Geburtstag am 3. Januar 2023.

Joachim Konrad, 1. Bürgermeister

